



LESEMENTORING – LESEFÖRDERUNG, DIE WIRKT

- **Warum lesen?**
Lesekompetenz ist eine der Basisqualifikationen für ein selbstbestimmtes Leben in unserer Gesellschaft.
- **Was machen Lesementorinnen und -mentoren?**
Lesementorinnen und -mentoren sind freiwillig Engagierte, meist Seniorinnen und Senioren, die Primarschulkinder dabei unterstützen, einen besseren Zugang zur Welt der Sprache zu finden.
- **Wie funktioniert das Projekt?**
 - Eine Mentorin/ein Mentor liest einmal in der Woche mit einem Kind in einem öffentlichen Raum
 - In jedem Leseraum sind mehrere Leseteams gleichzeitig
 - Die Leseteams treffen sich ein Schuljahr lang
 - Neben dem Lesen wird auch erzählt, gespielt oder gerätselt - wichtig ist die Freude am Umgang mit der Sprache
 - Es ist kein Schulprojekt – ein Commitment der jeweiligen Schule ist aber unerlässlich
- **Welche Ziele verfolgt das Projekt?**
 - Freude und Lust am Umgang mit der Sprache vermitteln
 - Bildungschancen ermöglichen
 - Freiwilliges Engagement anregen
 - Austausch zwischen Generationen ermöglichen
 - Austausch zwischen verschiedenen Kulturen ermöglichen
- **Welche Wirkungen zeigen sich?**
 - Bei den Kindern:**
 - Sie kommen gerne und geniessen die Aufmerksamkeit der älteren Menschen
 - Viele haben sich in der Sprache und im Lesen verbessert
 - Die Lese-/Sprachförderung wird als Freizeitbeschäftigung angesehen
 - Sie lernen neue Menschen in der Gemeinde/Stadt kennen
 - Bei den Lesementorinnen und -mentoren:**
 - Sie fühlen sich wohl und privilegiert
 - Sie empfinden ihr Engagement als bereichernd und beglückend
 - Sie bleiben in Kontakt mit der jüngeren Generation